

Grußwort

Prof. Dr. Dr. Ernst Hanisch

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Helferinnen und Helfer,

als aktiver Notarzt erlebe ich, wie entscheidend jede Minute in einem Notfall sein kann. Und wenn ein Herz aufhört zu schlagen, zählt tatsächlich jede Minute.

Genau hier setzt diese Aktion

„**Wir machen Druck** ❤️❤️❤️“ an:

Menschen wie Sie, die im Notfall als „Spontanhelfer“ vor Ort zu helfen. Sie sind vor dem Rettungsteam da und diese Zeit – manchmal nur drei, vier Minuten – kann über Leben und Tod entscheiden.

Meine persönliche Motivation, mich für dieses System einzusetzen, kommt aus meinen eigenen Einsätzen:

Ich habe erlebt, wie Ersthelfer einem Patienten das Leben gerettet haben – weil sie sofort begonnen haben zu reanimieren.

Da wir im Rettungsdienst im Mittel erst nach 8 Minuten den Patienten erreichen, schließt das Voraushelfer-System eine lebensrettende Lücke. Es ist gelebte Nachbarschaftshilfe auf höchstem Niveau. Es bedeutet, dass wir in einer Gemeinschaft leben, in der Menschen füreinander eintreten – spontan, selbstlos und kompetent.

Darum ist dieses System nicht nur medizinisch, sondern auch menschlich von unschätzbarem Wert:

Für die Betroffenen: weil sie eine Chance bekommen, die sie ohne Sie nicht hätten.

Für die Angehörigen: weil sie wissen, dass niemand alleine gelassen wird.

Für uns im Rettungsdienst: weil wir uns auf ein Netzwerk stützen können, das im wahrsten Sinne des Wortes lebensrettend ist.

Ich danke Ihnen allen – den Aktiven, den Unterstützern und den Organisatoren – für Ihr Engagement.

Sie sind der Grund, warum Menschen nach einem Notfall wieder nach Hause zu ihren Familien zurückkehren können.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass dieses System weiter wächst!

Ihr

Prof. Dr. Ernst Hanisch
Aktiver Notarzt

